

## PRESSEINFORMATION

August 2018

### **Neurobiologe Gerald Hüther zu Gast auf der ConSozial**

**Der bekannte Neurobiologe und Buchautor Prof. Dr. Gerald Hüther schlägt Alarm: „Wir behandeln unsere Kinder wie Objekte, die man nach Wunsch formen kann“, sagt der Hirnforscher im Gespräch mit dem Bayerischen Rundfunk. „Schon in der Grundschule erleben Kinder sich als Objekte von Erwartungen und Bewertungen. Sie sollen einfach funktionieren.“ So könnten sie sich nicht entfalten, sondern würden in einer bestimmten Weise zurechtgebogen. Hüther plädiert daher für ein (Wieder-)Entdecken der Würde – der eigenen ebenso wie der des Nachwuchses.**

Was will ich wirklich, wer will ich sein? Diese Fragen will Gerald Hüther dem Publikum auf der ConSozial 2018 stellen. Der Hirnforscher und Autor hält am 08. November ab 09.45 Uhr den Plenumsvortrag im Raum Tokio. Mit seinem neuen Buch „Würde. Was uns stark macht – als Einzelne und als Gesellschaft“ möchte er auch Fach- und Führungskräfte aus der Sozialwirtschaft zum Nachdenken anregen. Unter ihnen ist das Thema Würde zwar sicher präsenter als in den meisten anderen Branchen. Aber auch hier gibt es ökonomische Zwänge und ethische Zwickmühlen.

Es dürfte nicht überraschen, dass Führungskräfte es aus Hüthers Sicht oft besonders schwer haben, ihre Würde zu wahren. „Für viele von ihnen wäre es günstig, sich heute zu fragen, was sie wirklich wollen“, rät der Neurobiologe. „Machen sie lieber jedes lukrative Geschäft - oder bewahren sie ihre Würde?“

Die Würde ist für Gerald Hüther ein innerer Kompass, der jeden Menschen leitet. Wer von klein auf erfährt, dass er so geliebt und geachtet wird, wie er ist, entwickelt mit den Jahren ein Bewusstsein für diese Würde. Er lässt sich nicht so leicht von Werbeversprechen verführen, lässt sich nicht zum Objekt fremder (oder eigener) Ideale machen – auch wenn das manchmal Kraft kostet.

Neurobiologe Hüther wirbt also für das (Wieder-)Entdecken der eigenen Würde. Wie das funktionieren kann, erfahren Sie auf der ConSozial am 07. und 08. November 2018. Das Motto dieser 20. Ausgabe lautet „**Digitalisierung menschlich gestalten**“. [Tickets](#) zum Frühbucherpreis gibt es bis zum 19. Oktober 2018.

Sarah Benecke und Andrea Wismath (2131 Zeichen)

### **Über die ConSozial**

Die ConSozial ist die KongressMesse für Fach- und Führungskräfte des Sozialmarktes im deutschsprachigen Raum. Alljährlich im Herbst informieren sich mehr als 6.000 Fachbesucherinnen und Fachbesucher im Messezentrum Nürnberg an zwei Tagen über die neusten Entwicklungen und Trends der Sozialwirtschaft. Parallel findet der KITA-Kongress statt, der sich an Fach- und Führungskräfte von Kitas wendet. Die ConSozial wird vom Bayerischen Sozialministerium veranstaltet. Partnerinnen sind die Rummelsberger Diakonie, die Caritas Bayern und die NürnbergMesse.

### **Ansprechpartnerin für Presse und Medien**

Andrea Wismath

T +49 91 28 50 22 57

[presse@rummelsberger.net](mailto:presse@rummelsberger.net)

### **Foto und Bildunterschrift**



Der bekannte Neurobiologe und Buchautor Prof. Dr. Gerald Hüther hält am 08. November einen Plenumsvortrag auf der ConSozial. Foto: [www.gerald-huether.de](http://www.gerald-huether.de)

Alle Presstexte sowie weiterführende Infos und Fotos finden Sie unter:

[www.consozial.de/presse.html](http://www.consozial.de/presse.html)